

KO Seiser will Parteifinzen vom Rechnungshof überprüfen lassen

Utl.: Scheuch-Parteispendeaffäre lasse Schlimmstes befürchten =

Klagenfurt (OTS) - Vor dem Hintergrund der Korruptionsvorwürfe gegen Uwe Scheuch kündigte heute der Klubobmann der SPÖ Kärnten, Herwig Seiser, an, dass er in der nächstwöchigen Sitzung des Kontrollausschusses des Kärntner Landtages als dessen Obmann einen Antrag einbringen werde, wonach der Landesrechnungshof aufgefordert wird, die Finanzen aller Kärntner Parteien ab dem Jahr 2006 "auf Euro und Cent" zu prüfen. Die Parteispendenaffäre Uwe Scheuchs nähre jedenfalls den Verdacht, dass auch beim Hypo-Deal Geld zumindest an das damalige BZÖ geflossen sei. Es sei zu befürchten, dass Parteispenden über dunkle Kanäle bei der heutigen FPK organisiert und in großem Umfang "no na part of the game" seien, so Seiser.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ Kärnten
Klagenfurt

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/192>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2010-01-15/11:27

151127 Jän 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100115_OTS0105